

# Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309 b - TELEFON: 42 801, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Dienstag, 13. April 1965

Blatt 801

Auch in Wien:

## Kampf gegen den Kartoffelkäfer

=====

13. April (RK) Die überaus starke Verbreitung des Kartoffelkäfers im Bereich der Stadt Wien macht es notwendig, besonders wirksame Maßnahmen zu seiner Bekämpfung zu treffen, um die Landwirte und die mit Gemüsebau befaßten Gärtner vor einer Katastrophe und einem Totalverlust der Ernte zu bewahren.

Der Wiener Magistrat hat daher mit einer Kundmachung allgemein angeordnet, daß im gesamten Gebiet von Wien die Eigentümer und Nutzungsberechtigten von landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten, mit Kartoffeln bestellten Grundstücken verpflichtet sind, diese Grundstücke auf ihre Kosten vom 17. Mai bis 30. Juni bzw. bei einem Wiederauftreten des Kartoffelkäfers ein zweitesmal vom 1. Juli bis 15. September 1965 mit einem von der Bundesanstalt für Pflanzenschutz anerkannten Bekämpfungsmittel zu bespritzen. Diese Kundmachung ist auf den Amtstafeln der Magistratischen Bezirksämter angeschlagen und wird überdies im Amtsblatt "Stadt Wien" Nr. 30 verlautbart.

Die Nichtbefolgung dieser Anordnung wird vom Magistrat der Stadt Wien als Verwaltungsübertretung mit einer Geldstrafe bis zu 1.000 Schilling geahndet. Fachliche Auskünfte werden von der Magistratsabteilung 42 - Stadtgartenamt, amtlicher Pflanzenschutzdienst, 3, Am Heumarkt 2 b, Telefon 72-21-71, erteilt.

- - -

Die Straßenbahn zu Ostern

=====

13. April (RK) Am Montag, dem 19. April (Ostermontag), gilt auf der Straßenbahn, Stadtbahn, auf den Autobuslinien und im Gemeinschaftstarif mit der Schnellbahn der Sonntagsfahrpreis. Es haben daher die Sonn- und Feiertags-Zweifahrtenfahrtscheine zu 5.50 Schilling im Tarifgebiet I oder auf den Ausnahmetarifstrecken "Mauer, Lange Gasse-Mödling" bzw. "Kagraner Platz - Groß-Enzersdorf" sowie die Sonn- und Feiertags-Zweifahrtenfahrtscheine für Kinder zu 50 Groschen im Tarifgebiet I und II Gültigkeit. Die Kurz- und Teilstrecken-, Hin- und Rückfahrtscheine sowie sämtliche Wochenkarten sind an diesem Tag ungültig.

Auf den Strecken des Tarifgebietes II gilt der Drei Schilling-Fahrtschein (im Vorverkauf 2.70 Schilling), auf den Aufzahlungsstrecken der Autobuslinie 64 der Drei Schilling-Fahrtschein.

Wochenkarten am Karfreitag

Am Freitag, dem 16. April, gilt der Werktagsfahrpreis. Ausnahmsweise können zeitbeschränkte Wochenkarten (so wie an Samstagen) zur Rückfahrt schon ab 11 Uhr benutzt werden.

Die Kartenausgabekasse, 6, Rahlgasse 3, ist am Karfreitag nur von 8 bis 12 Uhr geöffnet, hingegen bleiben die Verkaufszeiten bei den Fahrtscheinvorverkaufsstellen unverändert.

- - -

Ein Arzt aus Kassel:Der 25.000. Besucher der finnischen Städte-Ausstellung  
=====

13. April (RK) Heute mittag konnte Stadtrat Pfoch im Namen der Wiener Stadtverwaltung und der Ausstellungsleitung bereits den 25.000. Besucher der finnischen Drei-Städte-Ausstellung in der Volkshalle des Wiener Rathauses begrüßen. Es war ein Besuch aus dem Ausland, der das Glück hatte, als Jubiläumsgast die ausländische Ausstellung in Wien zu besuchen: Dr. Hartwig Hurtzig, ein Arzt aus Kassel, der mit seiner elfjährigen Tochter Dagmar in die Volkshalle gekommen war.

Dr. Hurtzig, dessen Gattin Wienerin ist, kam zu den Osterfeiertagen nach Wien, um die Verwandten seiner Frau zu besuchen. Sein Interesse an Finnland wurde schon in seiner Heimatstadt geweckt, wo es eine deutsch-finnische Gesellschaft gibt, deren Veranstaltungen und Vorträge er schon des öfteren besucht hat. Als er heute vormittag seiner Tochter Wien zeigte und am Rathaus vorbeikam, entschloß er sich sofort zum Besuch der Ausstellung "Drei finnische Städte - Helsinki, Tampere, Turku".

Stadtrat Pfoch überreichte Dr. Hurtzig als Jubiläumsgeschenk große Bildbände über die drei finnischen Städte und wünschte ihm einen angenehmen Aufenthalt in unserer Stadt.

- - -

Personalnachrichten  
=====

13. April (RK) Auf Antrag von Stadtrat Sigmund hat heute der Wiener Stadtsenat den Pharmazierat Mr. Ludwig Freismuth (M. Abt. 17) zum Oberpharmazierat und die Stadtbauräte Dipl.-Ing. Herbert Offterdinger und Dipl.-Ing. Franz Zehetbauer (beide M. Abt. 36) zu Oberstadtbauräten befördert. Die ärztlichen Abteilungsvorstände Prof. Dr. Johann Jesserer und Dr. Herbert Sighart (beide M. Abt. 17) sind in die Dienstklasse VII aufgestiegen. Die Amtsräte Walter Emrich (M. Abt. 17) und Rudolf Grafinger (M. Abt. 54) wurden zu Oberamtsräten befördert.

- - -

## Auf Ostereiersuche im Stadtpark-Kindergarten

13. April (RK) Der für die Wiener städtischen Kindergärten zuständige Osterhase scheint außerordentlich gute Beziehungen zum Himmel zu haben, denn als er heute vormittag - etwas verfrüht - dem Kindergarten Stadtpark seine traditionelle Visite abstattete, lachte die Sonne zum erstenmal wieder nach vielen regnerischen Tagen. So hatte das brave Löffeltier viele Möglichkeiten, seine Ostereier im großen Garten zu verstecken.

In Vertretung von Stadtrat Maria Jacobi hatte sich heute Stadtrat Mandl bei der großen Suchaktion im Stadtpark-Kindergarten eingefunden. Zusammen mit den Mitgliedern des Wohlfahrtsausschusses des Wiener Gemeinderates, dem Bezirksvorsteher für die Innere Stadt, Dr. Friesinger, und dem Bezirksvorsteher-Stellvertreter des 3. Bezirks, Schüller, half er fleißig dabei mit, die bunten Ostereier unter Sträuchern und Bäumen aufzufinden. Vor der großen Suche erfreuten die Kinder ihre Gäste mit Liedern und Gedichten und einem Ringelreihen um den "Eierbaum", der im Garten aufgestellt war. Dann aber umstanden die Kleinen, die gefundenen Ostereier triumphierend hin- und herschwenkend, in dichten Trauben die große Überraschung, die man für sie vorbereitet hatte: zwei süße kleine Osterlämmer, die sich in ihrem Gehege im Garten geduldig streicheln und aus einer Milchflasche füttern ließen.

- - -

Schweinehauptmarkt vom 13. April  
=====

13. April (RK) Unverkauft von der Vorwoche: 0. Neuzufuhren Inland: 8.481 Stück. Gesamtauftrieb: dasselbe. Verkauft wurde alles.

Preise: Extremware 13.60 bis 14 S, 1. Qualität 13 bis 13.50 S, 2. Qualität 12.50 bis 13 S, 3. Qualität 12 bis 12.50 S, Zuchten 11 bis 12 S, Zuchten extrem 12 bis 12.30 S, Altschneider 10 bis 10.50 S.

Der Durchschnittspreis für inländische Schweine erhöhte sich um zwei Groschen je Kilogramm und beträgt nunmehr 12.91 S.

In der Zeit vom 9. bis 13. April wurden ohne Direkt einbringung in den Bezirken 2.067 Schweine außer Markt bezogen.

- - -

Pferdehauptmarkt vom 13. April  
=====

13. April (RK) Aufgetrieben wurden 52 Stück, hievon drei Fohlen. Als Schlachttiere wurden 38 Stück verkauft, als Nutztiere vier Stück, unverkauft blieben 9 Stück, 1 Notschlachtung

Herkunft der Tiere: Niederösterreich 27, Oberösterreich 8, Burgenland 4, Steiermark 12, Kärnten 1.

Preise: Schlachttiere Fohlen 13.30 bis 15.30 S, Pferde extrem 10.50 S, 1. Qualität 8.90 bis 10 S, 2. Qualität 7.50 bis 8.80 S, 3. Qualität 6.30 bis 6.50 S, Nutztiere Pferde 10 bis 11 S.

Auslandsschlachthof: 7 Stück aus der CSSR, 10 S, 10 Stück aus Polen 8 S.

Der Durchschnittspreis für Pferde ermäßigte sich um zehn Groschen je Kilogramm, der für Schlachtfohlen erhöhte sich um 43 Groschen je Kilogramm. Er beträgt für: Schlachtpferde 8.69 S, Schlachtfohlen 14.43 S, Schlacht- und Nutzpferde 8.87 S, Pferde und Fohlen 9.27 S.

- - -

Empfang im Wiener Rathaus  
=====

13. April (RK) Anlässlich der 4. Jahreskonferenz der "Internationalen Vereinigung der Flugverkehrskontrollverbände (IFATCA)", die dieser Tage in Wien abgehalten wird, fand heute abend ein Empfang in den Wappensälen des Wiener Rathauses statt. Bürgermeister Jonas, der mit Vizebürgermeister Dr. Drimmel und Stadtrat Sigmund zu dem Empfang erschienen war, hieß die Gäste herzlich willkommen und wünschte ihrer Tagung einen erfolgreichen Verlauf. Stadtrat Sigmund hatte die 250 Tagungsteilnehmer bereits bei der Eröffnungssitzung heute früh im Hotel "Intercontinental" im Namen der Stadt Wien begrüßt.

- - -